

Wir sind alle Künstlerinnen!

Was für ein erlebnis- und genussreicher Nachmittag war das bei den Gemeinnützigen Frauen in **Vordemwald**! Am 6. April trafen wir Aarauer Vorstandsmitglieder pünktlich um 14.00 Uhr ein und wurden mit einem liebevoll gestalteten Apéritisch begrüsst. Die Kindergärtler unter der Leitung von Edith Vonäsch hatten - ganz dem Dorfwappen entsprechend - feine Blätterteigtännchen gebacken, aus Gemüse niedliche Blümchen gestochen und alles, inklusive einem farbigen Blech-Huhn, im Freien arrangiert. Die Sonne schien und der feine Wein brachte uns zusätzlich in die richtige Stimmung. Das Thema Huhn war auch beim nächsten Programmpunkt präsent: Nach einem kurzen Spaziergang trafen wir im Atelier von Bruno Weber ein, wo uns wiederum ein perfekt vorbereiteter Tisch erwartete. Diesmal allerdings nicht für Essen und Trinken, nein, es wurde von uns erwartet, dass wir uns als Papierschneiderinnen entfalten sollten. Unter der humorvollen Anleitung des Künstlers wagten sich alle an Papier und Messer und siehe da: die ersten kleinen Erfolgserlebnisse stellten sich ein. Niemand amputierte sich eine Fingerspitze und es floss kein Blut.



Ein Gang durchs Haus zeigte uns die überwältigend präzise Kreativität des Künstlers mit seinen Papierarbeiten. Sie ähneln Scherenschnitten, aber da er mit dem skalpellähnlichen Messer arbeitet, gehört er zu den „Papierschneidern“. Die nächste Aufgabe, die er uns stellte: wir sollten alle ein Huhn schneiden, und dann entstünde daraus ein Gesamtbild, ein ganzer Hühnerhof. Und nein, es habe nichts mit uns als Kursteilnehmerinnen zu tun - so wurde uns je-

denfalls versichert. Am Schluss hatten wir tatsächlich eine Collage erschaffen, über die wir uns riesig freuten.



Die Zeit drängte - im Sennhof wartete das Zobig. Die Anlage des Pflegeheims zeigte sich ebenfalls von ihrer schönsten Seite und als Einführung erzählte uns der Heimleiter die wechselvolle Geschichte des grossen Heimwesens. Danach wurden wir mit feinen Brötli, einer exquisiten Suppe und Früchte-törtchen verwöhnt.

Viel zu schnell verging der spannende, interessante und lustige Nachmittag. Auf dem Heimweg waren wir uns alle einig: Diese Kolleginnen und ihr Dorf näher kennenzulernen war eine grosse Bereicherung. Ganz herzlichen Dank an die Gemeinnützigen Frauen von Vordemwald!

Bea Bossard